

Presseinformation

Nummer
A-05-07

Aufgepasst- Amphibien kreuzen Ihren Weg!

Jedes Jahr im Frühjahr machen sich Kröten, Frösche und Molche wieder auf, um zu ihren Laichgewässern zu wandern. Dabei lauern viele Gefahren auf dem Weg dorthin. Die größte davon ist der Verkehr auf den Straßen, die sie überqueren müssen. Der LBV fordert deshalb alle Autofahrer auf, im Bereich von Gewässern besonders vorsichtig und aufmerksam zu fahren.

Sobald die Nachttemperaturen 5°C und mehr betragen, ist die Zeit für die Amphibien gekommen, aus ihren Winterunterkünften zu kriechen und zu ihren Laichgewässern aufzubrechen.

Warum gehen die Tiere denn überhaupt dieses Risiko ein? Kröten, Frösche und Molche leben die meiste Zeit an Land, aber zur Fortpflanzung kehren sie ins Wasser zurück. Dort finden sich die Paare zusammen, und das Weibchen legt den Laich ab. Da ihr Aktionsradius mehrere Kilometer betragen kann, müssen sie, um wieder zum Laichgewässer zu gelangen, auch diesen Weg nochmals zurücklegen. Besonders Arten, die stark an ihr Laichgewässer gebunden sind und eine weite Verbreitung haben, legen oftmals lange Strecken zurück und sind somit einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt.

Der LBV setzt sich für die Errichtung von Amphibienzäunen entlang von Verkehrswegen bzw. dauerhafte Leiteinrichtungen mit Unterführungen für Amphibien ein, wobei der persönliche Einsatz vieler ehrenamtlich aktiver Mitarbeiter beim „Einsammeln“ der Tiere jedoch unverzichtbar bleibt. Um die Amphibien auf ihrer Wanderschaft zu schützen, ist jeder Autofahrer aufgefordert, jetzt besonders aufmerksam zu sein. Vor allem bei Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen und bedeutenden Zahlen wandernder Amphibien, wo zum Schutz von Kröte, Frosch und Co. Amphibienzäune aufgestellt werden, ist dies besonders wichtig, wenn die Betreuer im Dunkeln unterwegs sind.

Wer in seinem Garten etwas für diese faszinierenden Tiere tun möchte, kann ihnen beispielsweise durch die Anlage eines Teiches mit Röhrichtbestand und Schwimmpflanzen eine Heimat bieten. Zudem werden auf diese Weise „Biotopbrücken“ zwischen Feuchtgebieten geschlagen und somit Lebensraumflächen für die Lurche erschlossen. Ferner profitieren Amphibien von einem naturnah bepflanzten und bewirtschafteten Garten sowie von schattig gelegenen Steinhäufen, unter denen sie vor allem bei hohen Temperaturen Unterschlupf finden.

Für diejenigen, die Näheres über die in Bayern heimischen Amphibienarten wissen möchten, bietet der LBV eine reich bebilderte Broschüre an, in der die wichtigsten Informationen kompakt und übersichtlich zusammengefasst sind. Sie ist für 2,20 € zzgl. Versandkosten über den LBV-Shop erhältlich. Mit ihrem Kauf leisten Sie finanzielle Unterstützung für die Amphibienschutzprojekte des LBV. Konkrete Informationen können Sie selbstverständlich auch telefonisch unter der Nummer 09174/4775-0 bzw. per Mail unter info@lbv.de erfragen.

Hilpoltstein, den 1.3.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Andreas von Lindeiner, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel.: 09174/4775-0

Fax: 09174/477575

Email: info@lbv.de

Internet: www.lbv.de